Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 4/21
August und
September

Foto: epd

Liebe Gemeinden, erneut müssen wir Sie darauf hinweisen, dass kurzfristig coronabedingte Einschränkungen zu Terminen und Veranstaltungen möglich sind.

Inhalt

4 Regionales
8 KInder & Jugend
16 Wichtige Kontakte
21 Gottesdienste
42 Freud und Leid in der Region
43 Adressen und Kontakte

13–19 Eichwalde
20–27 Zeuthen-Miersdorf
28–31 Schmöckwitz
32/33 Schulzendorf-Waltersdorf
34–36 Wildau
37–41 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter ***www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden***.
Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an ***treffpunkt-kirche@gmx.de***.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:
Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare
Satz und Layout:
uwe.wolf@satzbaumeister.de
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.9., 8.11.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahrenden Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt waren.

Monatsspruch August

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2 Kön 19,16 (E)

Sich Neigen. Von oben nach unten geht das. Damit signalisiert jemand sein Vertrauen, aber auch Interesse. Gott neigt das Ohr seines Herzens. Ganz Ohr sein. Er hört. Wahrnehmen mit dem Ohr und mit den Augen. Sehen. Ansehen. Nicht Wegsehen. Gott wird angerufen, angefleht, er wird aufgefordert, etwas zu tun. Der Monatsspruch fällt in meinen Alltag.

Augen und Ohren habe ich. Sinneswahrnehmungen sind sehr unterschiedlich. Ich beobachte: Wer mit Liebe hört und sieht, diese Person hat Gott wahrhaft beschenkt.
Der eine sieht mehr, als zu sehen ist. Die andere hört mehr, als zu hören ist.

Gott neigt sich, hört und sieht auf seine Weise. Mir ist wichtig, dass es keine Einbahnstraße ist. Nicht allein Gott, sondern ich durch ihn möge mich zur Seite neigen, möge hören und sehen. Auf meine Weise Ausschau halten, wahrnehmen. Gott und das Miteinander spüren. Gottes Wort hören und sehen, und seine Bedeutung für mein Leben immer wieder neu ausloten.

Mal verrückt denken. Mal von unten nach oben, mal um die Ecke denken, und mal länger neben mich schauen. Und dann über meine neu gemachten Erfahrungen sprechen. Mal mit meiner Nächsten, mal mit Gott.

Ich muss nicht erwähnen, dass dies Zeit braucht, dass es nicht immer gut gelingt. Doch das tut nichts. Die Liebe Gottes ist größer als mein Sehen und Hören – und sucht immer wieder mein, unser kleines Leben. Jeder unter uns empfängt seine Liebe, nur das Weitere, dass Weitergeben seiner Liebe, dass fällt manchmal so schnell weg. Interesse und Freude weitergeben nach allen Seiten, so möchte ich in die zweite Jahreshälfte gehen.

Ich blättere in meinen Liederbüchern und finde die Worte von Marianne Stoodt: „Du neigest dich herab,
willst heilen, nähren, lieben,
ach, gib uns deinen Frieden,
dass wir auch Liebe üben. Amen.“
[in: Hohes und Tiefes Nr. 328]
Gott befohlen.
Pfarrerin Marlén Mahlow

Einladung zum WORLD CLEANUP DAY

Die Umweltgruppe unserer Region „Churches for future. Kirchen für die Zukunft“ ruft alle Kinder, Jugendlichen und Eltern dazu auf, sich **am 18. September** am World Cleanup Day zu beteiligen, dem „Welt-Aufräumtag“, damit unser Planet erhalten und unsere Umwelt sauberer wird. Über 20 Millionen Menschen in 180 Staaten sollen sich zuletzt daran beteiligt und den Müll in ihrer Umgebung beseitigt haben. Wir waren im letzten Jahr auch schon dabei: etwa 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gekommen und haben viele Säcke mit Abfällen gefüllt.
Wir wollen uns zunächst an zwei Orten beteiligen: in Miersdorf (vermutlich im Höllengrund) und in Schmöckwitz (auf dem Kirchberg, an der Badewiese und im Wäldchen). Dort wollen der Ortsverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Kirchengemeinde gemeinsam aufräumen.
Sollten wir noch ‚Verbündete‘ finden, könnte es auch noch eine Müllsammelaktion in Eichwalde geben. Im Moment ist das aber noch unklar.
Treff: 18. September, 10 Uhr vor dem Ev. Gemeindehaus (Miersdorf) bzw. an der Feuerwache (Schmöckwitz).
Werkzeuge und Müllsäcke werden vorhanden sein. Ende: gegen 12.30 Uhr mit selbstmitgebrachtem Picknick. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, feste Schuhe, Handschuhe, Müllsäcke, Mund-Nasen-Schutz (wenn es enger wird), was zum Trinken/Picknick und wenn vorhanden: Greifzangen.
Mehr Infos: in Miersdorf Christine Kaulbarsch, 033762 70306, für Schmöckwitz Corinna Kuhnt, 0152 24785627
Wir freuen uns über viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an diesem Tag mitwirken!

Ein Wochenende im August

Wir erinnern an geschehenes Unrecht vor 60 Jahren und machen aufmerksam auf geschehendes Unrecht heute.
Am Sonnabend, 21. August (Beginn 15 Uhr vor der Kirche Schmöckwitz, Fortsetzung im Saal Am Seddinsee 13) erinnern wir an Willkür und Verunglimpfung, denen junge Christen aus Schmöckwitz kurz nach dem Bau der Mauer 1961 ausgesetzt waren.
Am Sonntag, 22. August, 10.45 Uhr bis 14 Uhr beschäftigt uns das Leben von Flüchtlingen auf Lesbos bei einem Gottesdienst und anschließenden Berichten. Nähere Informationen im Schmöckwitz-Teil.

Foto: Henri Nieke

Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters

Am Sonntag, 8. August, 17 Uhr gibt es in der Evangelischen Kirche Eichwalde ein Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters. Nachdem wir in den vergangenen zwölf Monaten schon einige Programme erarbeitet hatten, die dann aber doch nicht aufgeführt werden konnten, freuen wir uns ganz besonders, dass wir nun mit dem Konzert „Sommerfrische“ unter unserem Dirigenten Antoine Rebstein in der Kirche Eichwalde auftreten können. Mit den Kompositionen von William Boyce, Gustav Holst, Maurice Ravel und Peter Warlock hoffen wir, Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und Ihre und unsere Lebensgeister zu wecken!
Bitte die aktuellen Informationen zum Konzertbesuch beachten, Sie finden sie kurz vorher unter ***www.sko.berlin***
Michaela Nieke

Schon mal drüber nachgedacht ...

... in einer Umweltgruppe in unserer Region mitzumachen?? Wir könnten Sie/Euch nämlich gut gebrauchen! Im Moment gibt es eine regionale Umweltgruppe für Erwachsene „Churches for future. Kirchen für die Zukunft“, die sich einmal im Monat an wechselnden Tagen trifft. Wir waren anfangs 12 bis 14 begeisterte Menschen, aber durch Umzüge, Arbeitsstress usw. sind wir jetzt eher auf 6 bis 8 Aktive geschrumpft. Da ist also wieder Luft nach oben, denn wir haben einiges vor: So wollen wir zum einen wieder den World-Clean-Up-Day **am 18. September** mit vorbereiten, wo an öffentlichen Plätzen Müll gesammelt wird. Außerdem wollen wir überlegen, wie unsere Gemeinden nachhaltiger werden.
Der nächste Termin für die Erwachsenen-Umweltgruppe ist **Montag, 23. August, von 16.30–18 Uhr.** – Wir freuen uns, wenn weitere Menschen dazu kommen!
Außerdem wird es ab dem neuen Schuljahr eine Umweltgruppe für Kinder & Jugendliche (für 3. bis 12. Klasse) geben mit voraussichtlich ebenfalls monatlichen Treffen. Das erste Treffen wird sein **am 31. August** von 17–18.30 Uhr oder 19 Uhr im Gemeindegarten Schmöckwitz.
Alle, die Lust haben, dabei zu sein, können sich anmelden bei Corinna Kuhnt, CorinnaKuhnt@gmx.de oder Tel.: 0152 24785628. Schön, wenn ihr dabei seid!

Einladung zur Gedenkveranstaltung „13. August 1961 – Bau der Berliner Mauer. Die Mauer – verschwunden. Die Grenze – überwunden?“

Am Freitag, 13. August, laden die Kirchenkreise Neukölln und Lichtenberg-Oberspree zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung ein: *13. August 1961 – Bau der Berliner Mauer. Die Mauer – verschwunden. Die Grenze – überwunden?*

„Der 60. Jahrestag des Mauerbaus erinnert und mahnt uns als Kirchen, für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit einzutreten“, so Superintendent Dr. Christian Nottmeier. „Die Mauer hat Menschen in unserer Stadt und unserem Land getrennt und war ein Symbol für Unterdrückung und Menschenverachtung. Aber über die Mauer hinweg haben Christinnen und Christen an der Einheit im Glauben festgehalten und auf die Kraft von Freiheit, Selbstbestimmung und Menschenrechten festgehalten. Das hat mit dazu beigetragen, dass diese Mauer keinen Bestand hatte. Daraus können wir Kraft und Zuversicht für unsere Gegenwart schöpfen.“

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Tabeakirche, Sonnenallee 311. Nach der Begrüßung durch die Bezirksbürgermeister von Neukölln und Treptow-Köpenick, Martin Hikel und Oliver Igel, ist ein gemeinsamer Spaziergang am Heidekampgraben, dem ehemaligen Grenzstreifen und heutigen Mauerweg, geplant. Dort werden gegen 18 Uhr Zeitzeugen über Ihre Erfahrungen mit Mauerbau und dem Leben im geteilten Berlin berichten. Für Getränke am Mauerweg ist gesorgt.

Begleitet von der „New Orleans Brass Band“ führt der Weg anschließend weiter zur Kirche „Zum Vaterhaus“, Baumschulenstraße 82. Nach einem kleinen Imbiss vor der Kirche ab 19 Uhr beschließt der Schriftsteller und Journalist Christoph Dieckmann um 19.30 Uhr mit einer Lesung aus seinem neuen Buch „Woher sind wir geboren. Deutsche Welt- und Heimreisen“ den Abend. Die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr.

Insgesamt ist der Weg von der Tabea-Kirche über den Mauerweg bis zur Kirche „Zum Vaterhaus“ etwa 2,5 Kilometer lang.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine kurze Mail an suptur@kklios.de würde die Planung aber erleichtern.

Foto: Christian Finke-Tange

Die Steinmeyer-Orgel in Zeuthen

Sie ist wieder da!

Nach Monaten der Bauarbeiten an unserer schönen Steinmeyer-Orgel ist es nun geschafft: das Instrument erklingt in neuem Glanz! Nachdem im Herbst die letzten Töne des alten Instruments verklungen waren, haben die Mitarbeiter der Firma Schuke aus Werder die Orgel in großen Teilen abgebaut, nicht mehr verwendbare Pfeifen entfernt, ursprüngliche Pfeifen von 1914 nach aufwendigen Recherchen wieder hergestellt, neue Jalousien am Schwellwerk eingebaut und schließlich alle Pfeifen wieder klanglich aufeinander abgestimmt, damit die alte Dame wieder in ihrem originalen Klang aus ihrer Erbauerzeit klingen kann.
Wir wollen unsere Orgel feierlich wieder in Dienst stellen und laden Sie herzlich ein zum Orgelfest **am 15. August 2021**. Die Orgel wird dann zum ersten Mal wieder festlich einen Gottesdienst begleiten. Die Predigt wird unsere Pröpstin Dr. Christina Maria Bammel halten. Anschließend gibt es Gelegenheit, das Instrument auch konzertant zu erleben.
10.15 Uhr: Einstimmung vor der Kirche mit dem Posaunenchor Wildau
10.45 Uhr: Festgottesdienst mit Pröpstin Bammel, Pfarrerin Mix, Kantor Finke-Tange und dem Kantatenchor Zeuthen
12 Uhr: Stehempfang im Gemeindesaal
13 Uhr: „Was ist eine romantische Orgel“, Gesprächskonzert mit Chr. Finke-Tange
14 Uhr: Kaffee und Kuchen
15 Uhr: „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew mit Julia Neudecker (Erzählerin), Christian Finke-Tange und Markus Wolff (Orgel)
Das wertvolle Instrument wird auch künftig auf Ihre Unterstützung angewiesen sein. Daher bitten wir Sie auch weiterhin um Ihre großzügige Spende, um die restlichen Sanierungskosten und den künftigen Erhalt der Orgel sicher zu stellen. Herzlichen Dank!
Ihr Kantor Christian Finke-Tange

Orgelkonzert an der erneuerten Orgel

Auf der nun wieder hergestellten Orgel in unserer Martin-Luther-Kirche wird es künftig auch wieder Orgelkonzerte geben. Die erste Konzertreihe gibt einen Überblick, wie sich die Musik durch und nach Johann Sebastian Bach weiterentwickelte. So erklingen in vier Konzerten Werke von Bach und den nachfolgenden Generationen bis zum Ende der Romantik. Im ersten Konzert **am Samstag, 18. September, 18 Uhr** hören Sie Fantasie und Fuge g-Moll von Bach, das Andante D-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy, Choraltrios von Ernst Friedrich Richter und die gewaltige Fantasie und Fuge über B-A-C-H von Max Reger, die als eines der bedeutendsten Stücke für Orgel nach Bach gilt. An der Orgel sitzt Christian Finke-Tange. Der Eintritt ist frei. Wir laden Sie herzlich ein.

▶ **Gemeindepädagogin**
Corinna Huschke
Tel.: 0179 1007805
huschke@ejnberlin.de

▶ **Gemeindepädagogin**
Corinna Kuhnt
Tel.: 0152 24785628
CorinnaKuhnt@gmx.de

▶ **NEUE RUBRIK: Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

WIEDER NEU: Christenlehre am Montag in Eichwalde
für 1. bis 4. Klasse 14–15.30 Uhr
Spielen, Geschichten hören, christliche Feste feiern & mitgestalten, Spaß & Gemeinschaft. **Start: Montag, 23.8.** Auch alle neuen Kinder sind herzlich eingeladen! Kontakt: Corinna Kuhnt

Christenlehre am Dienstag 15–16 Uhr
in Schulzendorf, Kreuzkirche,
1. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Mittwoch 15–16 Uhr
in Miersdorf, Gemeindehaus,
Vorschule bis 3. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 15.30–16.30 Uhr
in Zeuthen, Gemeindehaus,
4. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

NEU: Umweltgruppe für Kinder & Jugendliche dienstags, einmal im Monat
für alle Kinder & Jugendlichen zwischen 3. und 12. Klasse 17–19 Uhr
im Garten des Gemeindehauses Schmöckwitz
Erstes Treffen: Dienstag, 31.8.
Bitte vorher anmelden, wenn ihr dabei sein wollt! Kontakt: Corinna Kuhnt.

WIEDER NEU: Juniorteamer*innen-Treffen dienstags, einmal im Monat
für alle Kinder, die mal große Teamer*innen werden wollen 17.8. und 14.9.
5. und 6. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17–19 Uhr
Treffen in Schmöckwitz vor der Kirche

WIEDER NEU: Teamer*innen-Treffen montags, einmal im Monat,
ab 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17–19 Uhr
im Eichwalder Gemeindehaus, Stubenrauchstr. 19, oder davor 16.8. und 6.9.

TEN SING Jugend donnerstags, 18–20.30 Uhr
im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a nicht in den Ferien

Kinderchor Eichwalde dienstags, 14–14.30 Uhr
z.Zt. Trommelgruppe, Gemeindehaus, Stubenrauchstr. 19

Spielkreis für Mütter und Kinder in Eichwalde dienstags, 9–11 Uhr
Stubenrauchstr. 19

Krabbelgruppe in Schmöckwitz
Coronabedingt kann die Krabbelgruppe momentan nicht stattfinden. Gertraud Wahl-Deschan freut sich auf ein Wiedersehen mit den Krabbelkindern und ihren Eltern (dann Gemeindehaus Schmöckwitz, dienstags, 9.30–11 Uhr)

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 9–11 Uhr
im Pfarrhaus

Auf in die neue Konfizeit

Nach den Sommerferien startet die neue Konfizeit für Konfirmandinnen und Konfirmanden im Sprengel EMS. **Am Samstag, 21. August, 10 Uhr** findet ein Kennlernentreffen für die neuen Konfis und Interessierte mit Eltern in der Kirche Eichwalde statt. Der Kurs beginnt **am Samstag, 11. September** und findet dann in der Regel einmal monatlich samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr statt (außer in den Ferien).
Im Gottesdienst **am 12. September** werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Die Konfizeit geht über zwei Schuljahre (7. und 8. Klasse) und endet mit der Konfirmation an Pfingsten 2023. In dieser Zeit wollen wir gemeinsam Glauben entdecken, Fragen an das Leben und uns stellen, nachdenken, diskutieren, und neben all den inhaltlichen Themen natürlich auch viel Spaß haben.
Anmeldung zum Kennenlerntreffen und weitere Infos telefonisch bei Pfarrerin Marlén Mahlow oder per Mail (Kontaktdaten auf der letzten Seite ganz unten.)

Unsere Kinderreise nach Kamminke

„Gottes Segen ist …“ unter dieses Thema stellten wir unsere Kinderreise. Durch die pandemische Lage war es schwer einzuschätzen, ob unsere Ideen auch umgesetzt werden können. Für mich (M.M.) war ein Satz aus einem Gespräch mit einem Gemeindeglied segensreich: „In diesen Zeiten eine Kinderreise zu planen ist mutig. Aber macht es! Den Kinder wird es guttun! Es gab schon 2020 kein Angebot. Wagen Sie es!“

Schnell waren alle Plätze vergeben. Wir waren sehr froh, als mit Beginn der Ferien „die Coronazahlen“ niedrig waren und dann auch definitiv klar wurde, dass unsere Planungen gut und richtig waren.

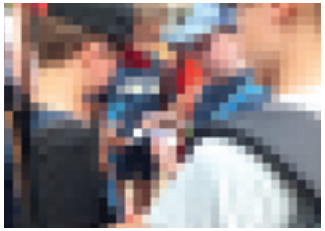
Mit 21 Kindern und neun Jugendlichen aus unserer Region starteten wir am 28. Juni mit dem Reisebus in Eichwalde. Unsere Unterkunft war zum zweiten Mal die Jugendbegegnungsstätte Golm in Kamminke. Als einzige Gruppe auf dem Gelände hatten wir viele Möglichkeiten.

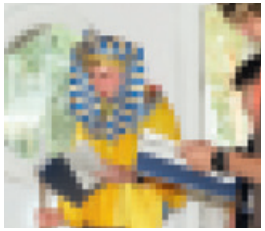
Am Abend lernten die Kinder die biblischen Figuren Mose, Aron, Miriam, den Pharao, seine Tochter, Moses Mutter, eine Freundin der Mutter, die Wachen und die Erzählfigur Max kennen. Jeden Tag wurde von den Teamer:innen eine Episode aus dem aufregenden Leben des Volkes Israel erzählt. Auch Kreativwerkstätten konnten besucht werden: Besonders beliebt waren das Gestalten von Baumscheiben mit einem Segenswort, Segenswürfel basteln, Salbung mit allen Sinnen erfahren, Teelichter gestalten. Die gemeinsame Aktion war das Gestalten eines Tuches mit unseren Händen „Gottes Segen ist wie ein Zelt“.

Am zweiten Tag waren die Kinder auf Schnitzeljagd. Das Ziel am Stettiner Haff wurde begeistert gefunden und die Badesachen kamen zum Einsatz. Das schrieben die Kinder über den zweiten Tag: „Heute bedanken wir uns für den zweiten sehr schönen Tag. Wir fanden, dass Gottes Segen mit uns war. Schade, dass heute der letzte Tag ist. Aber wir glauben, dass auch dieser Tag ein sehr schöner Tag wird.“

Am dritten Tag wanderten wir zur deutsch-polnischen Grenze. Nachmittags gab es eine notwendige Premiere – eine Testparty. Alle wurden negativ getestet und so konnte der „Bunte Abend“ starten, eine richtige Party. Kreativ gestaltete jedes Zimmer einen Beitrag, die vierköpfige Teamer:innen-Jury führte durch den Abend. Zauberei, Spiele, Selbstgedichtetes, Humorvolles, Tanz und Gesang. Bunt und herzlich verlief der Abend. Die Abendandacht tat gut, um wieder Ruhe zu finden.

Zum Abschluss gab es diese Zeilen von Leah, Hanna, Antonia und Natalie: „Wir hatten viel Spaß. Viele Kinder und sowas. Teamer, Corinnas und Marlén werden wir hoffentlich bald wiedersehen. Jetzt ist es doch vorbei, hoffentlich gab es keinen Streit. Ist ja auch egal, es gab auch keine Qual. 2+2x2 das ist schon schwer – aber Schule ist vorbei. Laufen, laufen, laufen – da kommt man schon ins Schnaufen. Die Ferien gehen noch weiter, da möge auch gar nichts scheitern. Heute haben wir noch Spaß und jetzt sagen wir, das war’s.“





Fotos: Corinna Huschke

Drei für alle sicher unvergessliche Tage im Juni in der Jugendbegegnungsstätte Golm in Kamminke mit Spiel und Spaß, fröhlicher Gemeinschaft und kreativen Aktivitäten, mit Pharao und Schnitzeljagd und am Ende einer bunten und herzlichen Party: „eine wunderbare Zeit“, fasste Pfarrerin Marlén Mahlow (großes Foto hinten 3.v.r.) zusammen.

Am Abreisetag gab es große Begeisterung, als der Kurzfilm über unsere Reise „Auf nach Kamminke – hier ist es richtig toll“ zu sehen war.

Eine segensreiche Zeit ging zu Ende. Gemeinschaft miteinander und mit Gott war zu spüren. In Worte kann ich es kaum fassen, wie wunderbar diese Zeit war.

Wir danken für vielfältige, vor allem auch finanzielle Unterstützung: Dieses Jahr freuen wir uns über die Beihilfe von der Stiftung „Kirche im Dorf“, vom Landesjungendring Brandenburg über das Amt für kirchliche Dienste und vom Kirchenkreis, sowie über Spenden von Eltern. Auch den Gemeinden der Region 8 sagen wir Dank für Worte und Zuwendung.

Schließlich danken wir den wunderbaren Teamer:innen, die ihre Zeit, Kraft, Geduld, Freude, Kreativität und ihr Engagement eingebracht haben und ohne die die Reise nur halb so schön gewesen wäre.

Pfarrerin Marlén Mahlow, mit Corinna Kuhnt und Corinna Huschke

„36 Grad – und es wird noch heißer …“

So heißt es in einem Liedtext. Und wirklich so war es auch am letzten Wochenende vor den Ferien. Unser Teamerwochenende konnte bei über 36 Grad Celsius stattfinden. Wir fuhren mit dem Zug in den Erlebnispark nach Teichland. Dort konnten die Jugendlichen Sommerrodelbahn fahren, in den Kletterpark gehen, den Giraffenfelsen erklimmen, Monsterrollerbahn fahren, Zauberteppich fahren und natürlich ganz viel Eis essen. Freundlicherweise wurden wir von der Oma einer Teamerin unterstützt, indem sie uns vom Bahnhof Teichland zum Erlebnispark fuhr, so dass uns der lange Fußweg bei den heißen Temperaturen erspart blieb. Besonders fürsorglich von ihr waren mitgebrachtes Wasser, Eis und Obst. Vielen Dank nochmals! Nachmittags in Zeuthen wieder angekommen, machten sich die Grillmeister Oskar und Theo ans Werk. Nach unserem Abendbrot schauten wir einen Wunschfilm an und schlossen mit einer Abendandacht ab. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns nach Frühstück und Gottesdienst.
Corinna Huschke

Wir waren wieder beisammen!

Gut hat es uns getan, nach so langer Zeit wieder zusammen zu kommen. Es waren drei Kindernachmittage, die wir in Zeuthen veranstalten konnten. Es ging rund um das Thema Pfingsten, und in Einstimmung auf die Ferien stellten die Kinder ein Spiel her, dass sie in die Ferien mitnehmen konnten und mit dem sie gleichzeitig die Stationen von Jesus ‚erwürfeln‘ können. Am letzten Kindertreff gab es einen Abschlussgottesdienst mit Reisesegen. Richtig toll und cool wurde es allerdings erst durch die Unterstützung der Teamer*innen, die ganz kreativ, geduldig und liebevoll diese Kindernachmittage betreuten. Vielen Dank an Euch Teamer*innen. Ohne euch funktioniert Gemeinde einfach nicht.
Ihre und eure Gemeindepädagogin
Corinna Huschke

▶ NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Liebe Gemeinde,

bei den derzeit niedrigen Inzidenzwerten erleben wir Lockerungen der strengen Hygiene-Maßnahmen. Das lässt uns hoffnungsvoll auf die nächsten Monate blicken und unser Gemeindeleben planen. Wir laden wieder zu Gemeindeveranstaltungen ein und wir alle hoffen, dass uns nach den Sommerferien keine vierte Welle zu Absagen zwingt!
Dennoch müssen wir vorsichtig sein und unser Verhalten den aktuellen Bedingungen anpassen: Vorläufig gelten noch die bekannten AHA-L-Regeln!

Es grüßt Sie herzlich Ihr GKR Eichwalde.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19
Alle Termine unter Vorbehalt!

Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eichwalde **Gruppe I:** **Gruppe II:**	 Samstag, 11.9., 9.30–12.30 Uhr 13–16 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs, 18–20 Uhr
Kreistänze	Dienstag, 24.8. 18.30–20 Uhr Dienstag, 7. und 21.9. 18.30–20 Uhr
Kreatives Gestalten	donnerstags, 10 Uhr
Kirchenmusik Kirchenchor Bläserchor	 mittwochs, 20 Uhr mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, 16.9., 16 Uhr
Seniorenspielkreis	dienstags, 13.30 – 16 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch, 11.8., 15.30 Uhr Mittwoch, 22.9., 15.30 Uhr

Besuchsdienstkreis	Mittwoch, 11.8., 17 Uhr Mittwoch, 22.9., 17 Uhr
Gesprächskreis	Donnerstag, 23.9., 19 Uhr (s.u.)
GKR-Sitzungen	Dienstag, 10.8. und 7.9., 19 Uhr

Pfarrerin Leu hat Urlaub vom 23.8. bis 8.9.; Vertretung: Pf. Kahlbaum

Familiengottesdienst zum Beginn des Kita-Jahres

Am Sonntag, 22. August, laden wir **um 10.45** Uhr alle Kinder ein, die jetzt wieder in die Kita gehen. Besonders begrüßen wir die Schulkinder, die jetzt den Hort besuchen. Und alle Eltern, die nach dem Urlaub wieder zur Arbeit gehen, und natürlich alle, die gern einen fröhlichen Gottesdienst besuchen!

Erntedank-Hoffest

Im letzten Jahr musste unser Erntedank-Hoffest pandemiebedingt ausfallen; umso mehr freuen wir uns, dass wir – hoffentlich – in diesem Jahr wieder einladen können: zum Familiengottesdienst **am Sonntag, 26. September, um 14 Uhr** im Gemeindehof. Wir wollen danken für alles Gute, das uns geschenkt ist: für Essen und Trinken, ein Dach über dem Kopf, für Arbeit und Gesundheit, für Frieden und Wohlstand, für liebe Menschen, mit denen wir das Leben teilen. Das alles ist nicht selbstverständlich – die wichtigsten Dinge im Leben bekommen wir geschenkt! Und wieder wollen wir nach dem Gottesdienst unsere Gemeindesuppe im großen Kessel kochen. Kaffee und Kuchen soll es auch geben: Deshalb freuen wir uns über Kuchenspenden und über Erntegaben, aus denen wir die Suppe kochen. Lassen Sie sich einladen zu einem bunten Erntedank-Hoffest!

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAs WAL“
Stubenrauchstraße 19
Tel.: 030 67819575
ev-kita.jonas-wal@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

11. September 2001 – ein schwarzer Tag

Im September jähren sich die Terroranschläge auf die USA zum 20. Mal.
Am Morgen des 11. September 2001 entführten islamistische Terroristen vier Passagierflugzeuge. Um 8.46 Uhr (Ortszeit) flog eines dieser Flugzeuge in den Nordturm der Zwillingstürme des World Trade Centers in New York, um 9.03 ein weiteres in den Südturm. Ein drittes Flugzeug steuerte ins Pentagon, den Hauptsitz des US-Verteidigungsministeriums bei Washington DC. Die vierte Maschine verpasste ihr Ziel (vermutlich das Weiße Haus) durch das mutige Eingreifen von Passagieren und wurde zum Absturz gebracht.
Bis zum Einsturz des World Trade Centers spielten sich Tragödien ab: Menschen versuchten über Treppen und Fahrstühle ins Freie zu kommen, manche sprangen aus den Fenstern, Rettungskräfte versuchten, ins Gebäude zu kommen; fast alle verloren ihr Leben.
Das bittere Ergebnis: 2977 Tote, über 6000 Verletzte. 19 Entführer gingen bewusst in den Freitod und zerstörten das Leben tausender Menschen und deren Familien.
Die Folge dieses beispiellosen Verbrechens waren weltweit neue Gesetze zur Terrorismusbekämpfung mit strengen Einreisekontrollen weltweit und Sicherheitsmaßnahmen für Veranstaltungen und Menschenansammlungen.

Foto: Wikipedia; CC BY-SA 2.0

Seit dem 11. September 2001 ist das Leben anders geworden. Ein tiefes Gefühl der Unsicherheit machte sich breit. Intoleranz, Misstrauen und Hass zwischen den Religionen sind gewachsen und führen zu immer mehr nationalistischen Tendenzen.
Am Sonntag, 12. September, 10.45 Uhr wollen wir in der Kirche Eichwalde im Gottesdienst an das Geschehen vor 20 Jahren und seine Folgen erinnern. Wir wollen an die Opfer denken und auf Gottes Wort hören, der uns zum Frieden und zu gegenseitiger Toleranz ruft. Wir wollen beten für den Frieden und für ein gutes Miteinander auf unserer einen Erde.

Gesprächskreis zum Islam

Abgrenzung und Islamophobie bringen uns nicht weiter. Wie können wir die Islamfeindschaft überwinden? Wie können wir ein friedliches Miteinander fördern?
Pfarrer Dr. Andreas Götze, Landespfarrer für den interreligiösen Dialog, wird im Gesprächskreis **am 23. September, 19 Uhr** mit uns diskutieren zum Thema: *Islamische Welten – Annäherungen an das uns Unvertraute.*
Islam gleich Islamismus: Diese Gleichung hat sich durch die Medien und auch aufgrund von terroristischen Anschlägen vermittelt. Islam wird oft mit der besonderen politischen Form des Islamismus gleichgesetzt. Doch so wenig wie es *das* Christentum und *die* Christen gibt, gibt es *den* Islam und *die* Muslime. Eine differenzierte Sicht auf die *islamischen Welten* tut not. Gerade weil tief sitzenden Vorurteile und Ängste empfänglich machen für mediale Vereinfachungen und Stereotype: Wie vielfältig ist eigentlich der Islam in Deutschland? Woher kommen die radikalen Tendenzen gerade im islamischen Kontext? Wer sind die Salafisten und was macht sie bei einigen so attraktiv? Jenseits von Schönreden und Islamfeindlichkeit: Eine Spurensuche, dem Unvertrauten näher zu kommen.

Wichtige Kontakte in der Region

▶ **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

▶ **Diakonischer Ambulanter Hospizdienst**
Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042

▶ **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

▶ **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

▶ **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461

▶ **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe
über Pfarrerin Cornelia Mix

An Pfingsten konnte mit Einschränkungen und verteilt auf zwei Gruppen in Eichwalde die zweite Konfirmation im Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz stattfinden:

Gruppe 1,
von links nach rechts: Anton Eyrich, Pfarrerin Mahlow, Greta Linke, Eric Schulz, Julia Müller, Yasin Kandil, Maximilian Haferburg.

Gruppe 2,
von links nach rechts:
Leopold Zühlke, Silvian Anton, Aron Semling, Pascal Scholz, Charlotta Nicolas, Anton Oehmichen, Deborah Obermayer, Teamerin Viktoria Pietrek, Pfarrerin Mahlow.

Fotos: Manuela Köhler

100 Jahre Kirchenchor in Eichwalde

100 Jahre Kirchenchor in Eichwalde
Unser Chor wurde im Herbst 1921 von dem Lehrer und Kirchenältesten Artur Lanze und dem Lehrer und Organisten Carl Wiedekamp gegründet und bestand anfangs aus rund 20 Damen und Herren. Erster Chorleiter war Carl Wiedekamp. Da es kein genaues Gründungsdatum gibt, hat man seinerzeit das Erntedankfest hierfür festgelegt. Schon vor dem Bau der Kirche 1908 gab es in Eichwalde Chormusik. Davon wird 1902 – Eichwalde war neun Jahre jung – im „Teltow Kreisblatt“ berichtet. Auch Kirchenkonzerte hatte es vor Bestehen des Kirchenchores gegeben. 1902 kann man von einem Auftritt eines Kirchenchores im Betraum der 1899 gebauten Schule lesen. Bei dem Chor handelte es sich vermutlich um einen von außerhalb.
An Männerstimmen fehlte es immer schon, kann man in der alten Chorchronik von Werner Lanze, Sohn des Chorbegründers, nachlesen. Das erste Notenheft war vor 90 Jahren der „Der Festtagssänger“ von Daniel Zander. Daraus sangen die Damen und Herren „Harre, meine Seele“.
Der Chor sang im September 1923 zum ersten Mal in einem Kirchenkonzert und dann fast jährlich einmal. Höhen und Tiefen durchlebte der Kirchenchor in den Jahrzehnten nach 1921. Mit der gleichzeitigen Gründung des Parochialvereins, eines Vereins zur Hebung des kirchlichen Gemeindelebens, sollte Ruhe einkehren – weit gefehlt.
In der NS-Zeit war Kirchliches nicht gut

Chorgründer Artur Lanze (l.) und das erste Notenheft „Der Festtagssänger“ von Daniel Zander (r.).

gelitten. Der Chor durfte nur in der Kirche singen, Konzerte fanden keine mehr statt. In der Kirchengemeinde gab es viele Reibereien, wohl auch politischer Natur. Im Pfarrhaus gründete sich parallel ein neuer Singekreis.
Auch waren Proben in der Aula der Schule ab 1933 untersagt. Man kann es nachlesen: Um die Eichwalder Kirchengemeinde wehte – manchmal sogar ganz real – die Fahne mit dem Hakenkreuz. „Das Gemeindeleben war während der Amtszeit von Pfarrer Pickel (der Nachfolger Pfarrer Schottes) nahezu abgestorben“, schreibt Chronist Lanze. Pfarrer Pickel wurde wegen erheblicher Dienstvergehen suspendiert. Vikar Friedrich Schotte trat im April 1936 seine Nachfolge an. Er war Mitglied der NSDAP und galt als überzeugter Nazi, was am Kirchenchor nicht spurlos vorbeiging.
Als in der Nacht zum 24. Dezember 1943 durch Bombeneinschlag das

Fotos: Heimatarchiv Eichwalde, Archiv Burkhard Fritz

(Vermutlich) kräftig-fröhliche Männerstimmen des Chors in den 1920er-Jahren, mit dem Lehrer und Organisten Carl Wiedekamp (3.v.l.), dem Mitbegründer und ersten Leiter des Chores.

Eine Aufnahme von 1980: Unter der Leitung von Christiane Gümbel war der Kirchenchor zwischen 1978 bis 1998 zentraler Bestandteil des Gemeindelebens.

Gemeindehaus ausbrannte, es war erst 1938 gebaut worden, konnte man auch dort nicht mehr proben.
Es soll nicht unerwähnt bleiben: Immer wieder gab es bei Konzerten Unterstützung von Mitgliedern der katholischen Gemeinde. Auch der Eichwalder Männer-Gesangsverein half, von Anfang an, so manches Mal aus.
Ein letztes Mal im Krieg sang der Chor zu Ostern 1945, am 1. April. Im selben Jahr starb Karl Wiedekamp an den Mangelerscheinungen der Nachkriegszeit. Nach Kriegsende war Willi Bederke erster Leiter des Chores. Er war zugleich Organist. Bederke leitete den Chor von 1946 bis 1961. Nach den Chorleiterinnen Frau Sell, geb. Buchholz, Frau Kuhnert und Frau Schmidt übernahm 1978 Frau Gümbel, die Frau von Pfarrer Lutz Gümbel, für lange Jahre die Chorleitung. Der Chor entwickelte sich in ihrer Zeit quasi zum Herz der Kirchengemeinde. Als Pfarrer Gümbel in den Ruhestand ging und seine Familie von Eichwalde wegzog, übernahm 2001 der junge Peter Aumeier den „Staffelstab“, sprich: Taktstock. Der Kirchenmusiker hat sich über die nunmehr 20 Jahre auch als Organist einen Namen über unseren Ort hinaus gemacht. Heute treffen sich rund 35 Damen und Herren zu den Chorproben.
Für ein Konzert am 2. Oktober, zum Erntedankfest in diesem Chor-Jubiläumsjahr 2021, reicht die Zeit der Vorbereitung wegen der Corona-Unterbrechung nicht. Feiern wird die Kirchengemeinde den 100. Geburtstag ihres Chores stattdessen in einem Gottesdienst am 10. Oktober. Dann erklingt bestimmt der vor 100 Jahren erstmals vom Chor gesungene festliche Choral “Harre, meine Seele“.
Burkhard Fritz
(Quelle: Werner Lanze, Chorchronik 1921-1945)

▶ **NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.**

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a
Alle Termine unter Vorbehalt!

Konfirmanden
Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Frauenhilfe — im August Sommerpause
Dienstag, 14.9., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Dienstag — im August Sommerpause
„Zweite Heimat – Westdeutsche im Osten“
Ein Buch über Westdeutsche in Ostdeutschland — Dienstag, 21.9., 19.30 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch
Termine werden kurzfristig bekanntgegeben

Gesprächskreis am Freitag
„Sommergrillen“
bei Familie Kaulbarsch, Dorfstr. 29 — Sonnabend, 28.8., 18 Uhr
Gemeinsamer Gesprächsabend — Freitag, 24.9., 19.30 Uhr

GKR Sitzungen — Mittwoch, 11.8. und 8.9., 19 Uhr

Pfn. Leu hat Urlaub vom 23.8.–8.9., Vertretung Pfarrer Kahlbaum

September 2021

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfn. Mix
Gottesdienst	Einladung nach Schulzendorf	**12 Uhr** Gottesdienst mit Dank an Ehrenamtliche Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	**12 Uhr** Lesegottesdienst Frau Sziedat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix
Einladung nach Waltersdorf	**10 Uhr** Erntedank-Gottesdienst Pf. Kahlbaum	**12 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gemeinde-versammlung und Brunch Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix

Gottesdienste August 2021

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
1. August **09. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Menthel	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Lesegottesdienst Frau Sziedat	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mix
8. August **10. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
14. August **Sonnabend**							**11 Uhr** Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mix
15. August **11. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst zum Schulbeginn Pfn. Leu / Kita-Team	Gottesdienst zum Schulbeginn Pfn. Leu / Team	Gottesdienst Pf. Kahlbaum, anschließend Konfirmandenfahrt	Einladung nach Schulzendorf	**10.45 Uhr** Festgottesdienst zur Orgeleinweihung in Zeuthen Pröpstin Bammel / Pfn. Mix	
21. August **Sonnabend**				**11 Uhr** Konfirmations- Gottesdienst Pf. Kahlbaum			
22. August **12. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst zum Hort-, Kita- und Schulbeginn Pfn. Leu / Kita-Team	Gottesdienst Pfn. Leu	Gruppe mit Pf. Menthel und Pfn. Gniewoß zum Thema Flüchtlinge	Gottesdienst Pf. Spiegelberg	Gottesdienst Pf. Spiegelberg	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow
28. August **Sonnabend**						**10 Uhr** Konfirmations- und Tauf-Gottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
29. August **13. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. Schröter	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Lesegottesdienst Frau Sziedat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
5. September **14. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst Pf. Kees	Gottesdienst Pf. Kees	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler
12. September **15. So .n. Trinitatis**	Gedenkgottesdienst zum 11. 9. 2001 Pfn. Leu / Gruppe	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow Begrüßung der neuen Konfis
19. September **16. So. n. Trinitatis**	Gottesdienst mit Abendmahl Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu
26. September **17. So. n. Trinitatis**	**14 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest Gemeindehaushof Eichwalde anschließend Hoffest Pfn. Leu / Team		Gottesdienst Pf. i.R. Menthel
3. Oktober **18. So. n. Trinitatis** **Erntedankfest**	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe Dorfkirche Miersdorf Pfn. Leu		Gottesdienst Pfn. Leu

Trödelmarkt im Kirchgarten

Am Samstag, 25.September, findet wieder von 10 bis 14 Uhr ein Trödelmarkt rund um die Dorfkirche Miersdorf auf dem Dorfanger statt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf ist für den Erhalt unserer Kirche bestimmt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter Tel. 030 6758039 entgegen, wegen Urlaub erst ab 10.9.
Der Gemeindekirchenrat

Zurück ins Leben

– So fühlen wir uns wohl alle: bei niedrigen Inzidenzwerten lockern sich die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, viele von uns sind geimpft: Wir möchten zurück ins Leben! Auch unsere Kirchengemeinde erwacht allmählich aus ihrem coronabedingten Dämmerzustand.
Da war es eine Freude, als wir am 13. Juni nach langer Zeit endlich wieder eine Taufe feiern konnten! Die kleine K. aus der Kita Senfkorn wurde getauft. Zu unserer Freude besuchten einige Kinder unserer Kita den Gottesdienst, um dem Taufkind ein Lied zu singen. Ein wunderbares Zeichen dafür, dass das Leben weitergeht!
Inzwischen ist in den Gottesdiensten auch der Gemeindegesang wieder erlaubt, was uns so lange gefehlt hat. Und demnächst werden wir uns an eine Abendmahlsfeier wagen – natürlich unter besonderen hygienischen Maßnahmen. Das alles macht Mut, die nächsten Monate im Gemeindeleben zu planen.
Wenn auch nach den Ferien die Inzidenzwerte niedrig sind, können wir wieder zu Veranstaltungen einladen. Dennoch müssen wir auch in Zukunft vorsichtig sein, denn das Virus ist abhängig von unserem Verhalten: Wir können es nur besiegen, wenn wir die nötigen Maßnahmen einhalten!
Christine Leu

Foto: Harald Janz

Taufe am 13.Juni im Gottesdienst

Johannistag am 24. Juni

Fotos: Harald Janz

Open-Air-Sprengelgottesdienst am Johannistag im schönen Kirchgarten

Beim anschließenden Johannisfeuer gab es einen regen Gedankenaustausch, langsam wieder etwas Gemeindeleben in Miersdorf!

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“
Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: ev-kita.senfkorn@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse
IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

Foto: privat

Herstellung des Leuchters im Atelier in Neuenhagen

Wünsche werden wahr

Manche Wünsche dauern etwas länger, bevor sie wahr werden! Schon seit geraumer Zeit wünschten sich Gemeindemitglieder von Zeuthen-Miersdorf einen Kerzenständer in unserer kleinen Dorfkirche, um vor oder nach dem Gottesdienst eine Kerze für einen besonderen Anlass anzuzünden, verbunden mit Wünschen, Bitten oder Dankesworten. Mit dem in Potsdam geborenen Berliner Bildhauer Ernst J. Petras haben wir einen Künstler gefunden, der nach unseren Vorstellungen einen Leuchter anfertigte. Im Juli kam dieser an seinen ausgewählten Platz und bereichert nun mit seiner Formensprache den Altarraum.

Michaela Nieke für den GKR

Foto: privat

Foto: Michaela Nieke

Oben: Gute Vorbereitung ist wichtig. Links: Ernst J. Petras und Pfn. Leu mit dem neuen Leuchter in der Kirche

▶ **NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.**

Unrecht Erinnern / Wahrnehmen
Kirche Schmöckwitz, Saal am Seedinsee 13 — Sonnabend, 21.8., 15–20 Uhr
Kirche Schmöckwitz — Sonntag, 22.8., 10.45–14 Uhr

Unterstützer*innen-Kreis für Geflüchtete
Im Garten des Gemeindehauses — Dienstag, 3.8., 17–19 Uhr
Planung der Informationsveranstaltung am 22.8.
zum Thema „Lesbos – Unrecht heute“

Vorbereitung Adventsbasar
Gemeindesaal Schmöckwitz — Montag, 30.8., 18 Uhr

Sonntagsspaziergang
nach dem Gottesdienst — Sonntag, 5.9., ab 12 Uhr

Kirchenkonzert in der Schmöckwitzer Kirche
Susanne Erhardt Flöte / Klarinette — Freitag, 10.9., 20 Uhr

Weltaufräumtag / World Cleanup Day (anschließend Imbiss)
Treffpunkt Feuerwache Schmöckwitz — Sonnabend, 18.9., 10–12.30 Uhr

Seniorenkreis
Ausflug mit einem Schiff — Montag, 16.8.
Ausflug zu den Gärten der Welt — Montag, 13.9.
Näheres bei Hannelore Eisenmann, Tel. 030 2422907

Geburtstagskaffee
Gemeindehaus — Montag, 27.9., 14.30 Uhr

Gemeindekirchenrat
Gemeindesaal — Mittwoch, 11.8., 19 Uhr
Mittwoch, 1.9., 19 Uhr

Bibelgesprächskreis
August: wegen Ferienzeit kein Treffen
Einführung zum Lukas-Evangelium — Montag, 6.9., 20 Uhr
Bei Pf. Menthel, Eichwalde, Uhlandallee 38

Schulanfangsgottesdienst

Alle Kinder, die neu in die Schule kommen und auch alle Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt oder ein neues Kita-Jahr, und natürlich auch alle Eltern und auch Großeltern, Geschwister und Verwandte sind herzlich eingeladen zum Schulanfangsgottesdienst **am Sonntag, 15. August, 10.45 Uhr** im Garten des Gemeindehauses. Mit fröhlichen Liedern, guten Gedanken, manchen Überraschungen und mit der Bitte um Gottes Segen soll das neue Schuljahr gut beginnen. Herzliche Einladung an alle zu einem bunten, schönen Gottesdienst im Garten des Gemeindehauses!

Vorbereitung Adventsbasar

Der Advent beginnt bei uns im Sommer. Wir wollen **am 30. August um 18 Uhr** im Gemeindesaal mit der Vorbereitung des diesjährigen Hilfsprojektes in der Adventszeit anfangen. Wir planen, in gemeinsamen Arbeitsabenden und in Einzelaktivität entstehende Exponate zusammenzutragen, um an den Adventssonntagen ein reichhaltiges Angebot zu bieten, aus dessen Erlös unsere Partner wieder unterstützt werden können. Viele Hände und Ideen werden gebraucht.
S. Haake und K. Wiesemüller

Sonntagsspaziergang

Am 5. September ab 12 Uhr nach dem Gottesdienst beginnt unser Sonntagspaziergang. Mit der Fähre setzen wir zur großen Krampe über und wandern etwa sieben Kilometer nach Wendenschloss. Zurück mit der Fähre nach Grünau. Proviant bitte selber mitbringen.
Fam. Stadthaus, Tel. 030 6759978

Kirchenkonzert

Foto: privat

Am 10. September um 20 Uhr findet unser letztes Konzert in diesem Jahr statt. Susanne Ehrhardt spielt für uns Virtuoses aus drei Jahrhunderten auf der Flöte und der Klarinette. Sie wird begleitet von Thomas Müller auf der Orgel. Susanne Ehrhardt ist Professorin für Blockflöte und Klarinette und leitet zahlreiche Kurse für Alte Musik. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas, in USA, Mittel- und Südamerika, Südostasien, Japan und Australien. Thomas Müller studierte Kirchenmusik und ist Kantor der Gemeinde Schönefeld.

Geburtstagskaffee

Für alle, die im Juli, August und September ihren Ehrentag feiern, findet **am 27. September um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Geburtstagskaffee statt. Lassen Sie sich diesen Nachmittag mit einer schönen Andacht, Musik und Singen an einer festlich gedeckten Kaffeetafel nicht entgehen. Weitere Gäste sind herzlich willkommen.
Hannelore Eisenmann

Wirtschaftskraft gesucht

Die ev. Kita Schmöckwitz sucht eine Wirtschaftskraft für 10 Stunden pro Woche.
Marina Jäger, Tel. 030 34409443

Geschehenes Unrecht vor 60 Jahren erinnern – geschehendes Unrecht heute wahrnehmen

Die Kirchengemeinde Schmöckwitz lädt gemeinsam mit dem Ortsverein Schmöckwitz e.V. und dem Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick anlässlich des 60. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer am 13. August 1961 zu einem besonderen Wochenende ein. Vor 60 Jahren im August haben junge Christen aus Schmöckwitz in bedrückender Weise Auswirkungen staatlicher Willkür, Ausgrenzung und Verunglimpfung Andersdenkender zu spüren bekommen. Eine scherzhafte Bitte während einer Schifffahrt auf der Ostsee wird als „Meuterei“ und „Entführungsversuch“ ausgelegt, angebliche „Mordhetze“ soll die Gefährlichkeit der Kirche beweisen. Ein aufsehenerregender Schauprozess und jahrelange Haftstrafen für Jürgen Wichert und Dietrich Gerloff folgen auf einen Jugendstreich. Eine Tafel soll in Zukunft darauf aufmerksam machen. Wir bringen diese Geschichte in Erinnerung, damit wir nicht vergessen, was staatliche Willkür anrichten kann:

Sonnabend, 21. August

▶ **15 Uhr vor der Schmöckwitzer Kirche:** Enthüllung der Erinnerungstafel durch Bezirksbürgermeister Oliver Igel

▶ **Fortsetzung der Veranstaltung** im Saal des SC Seddin, Am Seddinsee 13 in Schmöckwitz, dort Kaffee und Gebäck

Foto: J. Fensch

Jürgen Wichert vor Gericht

▶ **16 Uhr „Staat und Kirche in der DDR um 1961“** Referat Prof. Axel Noack, Halle a.d. Saale

▶ **17 Uhr „Meuterei vor Rügen“** – der Film; Einführung durch den Autor Hellmuth Henneberg

▶ **18 Uhr Gespräch** mit Prof. Noack, Hellmuth Henneberg und Zeitzeugen

▶ **19 Uhr Abendimbiss**

Sonntag, 22. August

Europa schottet seine Grenzen ab – die Mauern heute bestehen aus Stacheldraht, meterhohen Barrikaden und modernster Überwachungstechnik. Menschen, die vor Krieg und Gewalt, vor Willkür und Menschenrechtsverletzungen fliehen, nehmen lebensgefährliche Fluchtwege und eine Existenz in Lagern unter oft menschenunwürdigen Bedingungen in Kauf. Pfarrerin Ute Gniewoß, die mehrfach auf Lesbos war, erzählt aus eigener Erfahrung vom Alltag der Flüchtlinge dort und stellt ein hoffnungsvolles Projekt solidarischer Flüchtlingsarbeit vor.

▶ **10.45 Uhr Tu dich auf!** Sieh hin! Sei nicht länger taub und stumm! Gottesdienst an (oder in) der Schmöckwitzer Kirche, mit Pfarrer Siegfried Menthel, Pfarrerin Ute Gniewoß und Mitgliedern der regionalen Unterstützer*innen-Gruppe für Geflüchtete

▶ **11.30 Uhr Mittagspause** und Zeit für Gespräche. Jede und jeder bringt etwas dafür mit.

▶ **12.30 Uhr Bericht von Ute Gniewoß** über ihre Erfahrungen auf Lesbos und die Initiative „Lesvos Solidarity“ eine Hoffnung mitten im Elend und allen Widrigkeiten zum Trotz.

▶ **Ende gegen 14 Uhr**

Für die Veranstaltung am 21.8. im Gemeindebüro bitten wir um Anmeldung bis 16. August.

Almuth Berger

Foto: Knut Bry

Olivenhain in Moria

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten
Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: ev-kita.schmoeckwitz@kk-neukoelln.de

Seniorenkreis
Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd /
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

▶ **NEU: Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf S. 8–12.**

Trauung
Stephan Gändrich und Astrid geb. Schröter — Sonnabend, 7.8., 14 Uhr
Waltersdorfer Kirche

Christenlehre für Kinder im Grundschulalter — dienstags, 15-16 Uhr
Kreuzkirche Schulzendorf mit Corinna Huschke
Tel. 179 1007805, huschke@ejnberlin.de

Konfirmandenstunde — freitags, 16 Uhr
Im Schulzendorfer Pfarrhaus, Rosa-Luxemburg-Str. 25

Konfirmation — Sonnabend, 21.8., 11 Uhr
Kreuzkirche Schulzendorf
Gottesdienst für alle offen
Konfirmanden: Oskar Ferres, Theo Hagen, Kiara Pernitzsch, Melissa Seefried, Oskar Tournay, Giulia Wolf, Joshua Zielinski
Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist die Konfirmation vom geplanten Termin Pfingstsonntag verschoben worden

Seniorenkreis Schulzendorf — Mitwoch, 4.8. und 8.9., 14 Uhr
Kreuzkirche

Seniorenkreis Waltersdorf — Dienstag, 3.8. und 7.9., 14 Uhr
Gemeindehaus

Chor — donnerstags, jedoch **nicht** am 9.9., 16.9. und 23.9.
Kreuzkirche
mit Kantor Peter Aumeier,
peteraumeier@web.de
oder 0157 54397362)

Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch — nach Absprache

Gemeinsames Kochen und Essen oder Frühstücken — nach dem Sommer

Gesprächsabende im Pfarrhaus — nach dem Sommer

Vertretung für Pfarrer Kahlbaum (Beerdigungen usw.):
28.6. bis 6.7. Pfn. Mix, privat 033762 822 572; Büro 033762 93313;
E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de
7. bis 30.7. Pfn. Leu , Büro 030 6758039; priv. 030 67818383;
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Filmvorführung

Klingende Feldsteinkirchen südlich von Berlin

Am Mittwoch, 15. September, 18 Uhr gibt es in der Waltersdorfer Kirche eine Filmvorführung „Klingende Feldsteinkirchen südlich von Berlin“. Es ist ein Film von Christoph und Doris Lohse über die alten Kirchen in Waltersdorf, Miersdorf, Kiekebusch, Rotberg, Deutsch Wusterhausen, Schenkendorf, Brusendendorf, Groß Kienitz, Klein Kienitz, Selchow, Schönefeld, Waßmannsdorf, Großziethen und Dahlewitz.
Unter ihnen hat die Waltersdorfer Kirche die Ehre, dass in ihr der Film zum ersten Mal gezeigt wird.
Liebevoll erzählt Ehepaar Lohse nach über zweijähriger mühevoller und zugleich freudiger Arbeit in seinem Film von den Kirchen, die nicht nur mit ihren Glocken über die Lande klingen und Stätten des Gesangs und der Musik sind, sondern auch sonst manche Schätze bergen und an Heilige erinnern, die uns dabei nahegebracht werden.
Gemeinsam mit allen Gästen wollen Lohses diese Erstaufführung dann im Anschluss an den Film ausklingen lassen mit einem kleinen Austausch zwischen Kirchentür und Gemeindehaus bei einem Gläschen Wein oder Saft. Alle sind herzlich eingeladen.

Die Kirche Klein Kienitz

Die Kirche Waßmannsdorf

Fotos: Doris Lohse

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

▶ **NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.**

Konfirmandenunterricht — im Gemeindezentrum Zeuthen
Konfirmanden: — donnerstags, 17 Uhr

Der Konfirmanden-Unterricht beginnt am 2. September um 17 Uhr. Alle Eltern und Kinder, die 2023 Konfirmation feiern wollen, sind am 2. September um 18 Uhr zum Vorbereitungstreffen eingeladen. Beide Veranstaltungen finden im Zeuthener Gemeindezentrum (Eingang Guthkestraße) statt.

Posaunenchor — in der Regel samstags, 10.30 Uhr
Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange

Frauenkreis
in Zeuthen bei Pfr. Mix im Garten — Mittwoch, 11.8., 15 Uhr
in Zeuthen im Gemeindehaus — Mittwoch, 8.9., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis — dienstags, 14 Uhr

Gemeinsames Essen für Alleinlebende — donnerstags, 12 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.

Sprechzeiten des Kirchbüros — donnerstags, 11–13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Mix — donnerstags, 12–13 Uhr

Besuchsdienst
Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund
und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Kommt, denn es ist alles bereit!
Schmecket und sehet, wie freundlich
der Herr ist!

Liebe Schwestern und Brüder,
am 3. Oktober feiern wir **um 12 Uhr** in unserer Kirche den Erntedankgottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss daran laden wir zur lange aufgeschobenen Gemeindeversammlung ein und danach zum gemeinsamen Brunch im Pfarrgarten.
Die Erntegaben nehmen wir am 2. Oktober (Samstag) zwischen 10 und 12 Uhr in unserer Kirche entgegen.
In der Gemeindeversammlung wird der Gemeindekirchenrat über Erfolge und Herausforderungen der Gemeindearbeit im vergangenen Jahr berichten; außerdem möchten wir mit Ihnen über das Thema Gottesdienste in Wildau ins Gespräch kommen: insbesondere über Häufigkeit und Uhrzeit.
Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen und einen regen Austausch.
Ihr GKR Wildau

Foto: Frank Lindner

Der Altar der Friedenskirche, geschmückt mit Erntegaben

Foto: Frank Lindner

Sabine Bolien an ihrer neuen Wirkungsstätte

Neue ehrenamtliche Mitarbeiterin

Nach dem Auslaufen des befristeten Vertrages mit Herrn Gerd Pridik als Küster der Kirchengemeinde Wildau konnten wir für die Führung des Gemeindebüros Frau Sabine Bolien gewinnen. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Büroorganisation und hat sich rasch in die anstehenden Aufgaben eingearbeitet. Da sie keine ausgebildete Küsterin ist, haben wir zugleich mit der Gemeinde Zeuthen eine Zusammenarbeit in jenen Bereichen vereinbart, für die eine einschlägige Ausbildung Voraussetzung ist, z.B. in der Finanzwirtschaft, siehe auch S. 41.
Anlässlich der Feier der Goldenen Konfirmation am 20. Juni wurde Frau Bolien von unserer Pfarrerin Cornelia Mix eingeführt und gesegnet.
Das war ein feierlicher Moment, und Mitglieder des Gemeindekirchenrates haben Frau Bolien beglückwünscht.
Wir freuen uns, dass eine neue, engagierte Mitarbeiterin unsere Gemeinde unterstützt, und wünschen ihr viel Erfolg bei der Arbeit.
Herrn Gerd Pridik danken wir herzlich für seine gewissenhafte und professionelle Begleitung der Gemeindearbeit in den letzten Jahren.
Pfarrerin Mix und
der Gemeindekirchenrat

Foto: Hans Henschel

David Yonan in der Friedenskirche

Rückblick

Preisgekrönter Virtuose

Mit einem Solo-Abend endete die Reihe musikalischer Andachten, die im Juni mal mehr, mal weniger Besucher in die Friedenskirche gelockt hat. Am 19. Juni spielte der Berliner Geigen- und Viola-Virtuose David Yonan Stücke aus seinem neu konzipierten Programm „Bach & beyond“ (sinngemäß: Bach und darüberhinaus). Wer befürchtet hatte, anderthalb Stunden Musik auf einem einzigen Streichinstrument würden vielleicht ermüdend wirken, wurde eines besseren belehrt. David Yonan, Empfänger zahlreicher internationaler Auszeichnungen und Initiator des „International Music and Culture Festivals Uckermark“, spielte nicht nur atemberaubend und emotional, seine knappen Einführungen in die Stücke erhellten zugleich seine persönliche Beziehung zu den Werken wie auch die dramatische Situation vieler freischaffender Künstler in der Corona-Pandemie. Leider kamen an diesem außergewöhnlichen Abend nur wenige Besucher: Gegen Fußball im Fernsehen hat klassische Musik offenbar keine Chance.

David Yonan bedankte sich mit dem Abend für eine Reihe von Aufnahme-Sessions, die er seit März in der Friedenskirche abgehalten hatte. Stücke daraus können Sie online hier ansehen: ***https://youtu.be/tBHRgM4XMws***

Hans Henschel

Goldene Hochzeit

Nun aber bleiben Glauben, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen 1.Korinther 13,13

Am 29. Mai fand in unserer Kirche die Segnung zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Sabine und Wolfgang Noack statt. Es war eine bewegende und fröhliche Gottesdienstfeier mit Pfarrerin Mix unter musikalischer Begleitung durch den Kantor, Herrn Christian Finke-Tange an der Orgel und Frau Maria Springborn an der Violine.

50 Jahre Ehe, das ist richtiges Gold!

Heutigen Tages ist das eine seltene Feier; der weite Weg bis dahin ist voller Schwierigkeiten und Gefahren. Und so braucht es viel Mühe, zahlreiche Hindernisse zu überwinden, den Erhalt von Gemeinsamkeiten und vor allem – Liebe.

Liebes Ehepaar Noack, der Gemeindekirchenrat und die ganze Friedenskirchengemeinde gratulieren Euch nochmals sehr herzlich zur Goldenen Hochzeit. Möge der Segen und die Liebe des Herrn Euch weiter begleiten. Wir sind außerordentlich dankbar für eure ständige und große Unterstützung bei der Gemeindearbeit.

Laura Sziedat

Das Ehepaar Noack im Kreise seiner Gäste

Foto: privat

▶ NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Orgeleinweihung in der Kirche	Sonntag, 15.8., 10.15 Uhr
Konzert mit der restaurierten Orgel in der Kirche	Samstag, 18.9., 18 Uhr
Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus	ab 2.9. donnerstags, 17 Uhr
Neu-Konfirmanden-Vorbesprechung im Gemeindehaus	Donnerstag, 2.9., 18 Uhr
Konfirmationsjubiläum in der Kirche (Anmeldungen bis 30.8.)	Sonntag, 5.8., 10.45Uhr
Gemeindeausflug nach Kloster Lehnin (Anmeldungen bis 1.9.)	Samstag, 11. 9. (ganzer Tag)
Geburtstagskaffeetafel im Gemeindehaus	Donnerstag, 16.9. , 15 Uhr
Gott und die Welt Vortrag Superint. Nottmeier	Donnerstag, 23.9., 19.30 Uhr
Frauenkreis in Zeuthen bei Pfr. Mix im Garten	Mittwoch, 11.8., 15 Uhr
in Zeuthen im Gemeindehaus	Mittwoch, 8.9., 14.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Zeuthen des ASB, Wilhelm-Guthke-Straße 13 Termine werden kurzfristig bekanntgegeben	
Kantatenchor im Gemeindehaus Zeuthen	montags, 18.45Uhr
Kirchenchor im Gemeindehaus Zeuthen	nach Absprache
Posaunenchor im Gemeindehaus Wildau	samstags, 10.30 Uhr
Sprechzeiten	
Pfarrerin Mix in Zeuthen	dienstags, 9–11 Uhr
Gemeindebüro Zeuthen	dienstags, 15–18 Uhr

Meine Konfirmationszeit

Trotz der schwierigen Zeit habe ich meine Konfirmationszeit sehr genossen. Jeden Donnerstag zum Konfi-Unterricht zu gehen, hat mir Struktur gegeben. Wir haben nicht nur Genaueres zum Christentum gelernt, sondern uns auch untereinander besser kennengelernt. Frau Mix hat sich immer große Mühe gegeben, den Unterricht abwechslungsreich und spaßig zu gestalten. In unserer Konfi-Gruppe hatten Julia, Hannah, Tamino, Emma, Lilian und ich eine schöne Zeit. Trotzdem mussten wir uns aufgrund der Umstände durch Corona trennen. Tamino hat sich schon am 23. Mai konfirmieren lassen. Emma lässt sich am 28. August konfirmieren.
Meine Konfirmation am 5. Juni draußen war aber mal eine tolle Abwechslung. Daran werde ich mich immer erinnern. Allerdings ist leider auch viel Unterricht ausgefallen. Sonntags in die Kirche zu gehen, hat es mir ermöglicht, den Ablauf der Gottesdienste und die Freude daran zu entdecken. Auch auf dem Weihnachtsmarkt beim Kaffeeausschank zu helfen, hat mir Spaß gemacht. Ich freue mich noch auf viele weitere schöne Erlebnisse in der Kirche.
Sophia von Leupoldt

Fotos: Frank Lindner

Konfirmation am 23. Mai – Nina Amelie Kühn, Tamino Franke und Nils Benyskiewicz mit Pfarrerin Cornelia Mix und Laura Sziedat aus dem GKR Wildau (v.l.n.r.)

Konfirmation am 5. Juni – Lilian Brauner, Hannah Haeger, Sophia von Leupoldt und Julia Lehmann mit Pfarrerin Cornelia Mix (v.l.n.r.)

Vortragsreihe „Gott und die Welt“ startet wieder

Ab September laden wir wieder herzlich ein zur Veranstaltungsreihe „Gott und die Welt“, bei der wir mit Vortragenden zu vielfältigen Themen ins Gespräch kommen wollen.

Den Auftakt macht der Superintendent unseres Kirchenkreises, Dr. Christian Nottmeier, **am 23. September um 19.30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen mit der Frage nach der Wiederannäherung nach dem Abebben der Pandemie.

Wir werden einander viel verzeihen müssen“: Corona, die Rede von Gott und die gesellschaftliche Verantwortung der Kirchen ist sein Thema. „Wir waren nun lange sehr eingeschränkt in unserem Alltag. Die Pandemie hat zwischenmenschliche Beziehungen auf eine harte Probe gestellt – sei es durch die Notwendigkeit des Abstandhaltens und des Mangels an direkter Kommunikation, sei es durch scheinbar unüberwindliche Gräben durch die unterschiedliche Bewertung der Notwendigkeit von Corona-Maßnahmen oder des Impfens. Wir möchten mit Dr. Nottmeier darüber sprechen, wie Menschen sich wieder aufeinander zubewegen können und welche Verantwortung wir als Christinnen und Christen für den Frieden in der Gesellschaft tragen.

Weitere Termine jeweils um 19.30 Uhr sind geplant **am 28. Oktober** mit Prof. Dr. Rolf Wischnath zu dem Thema „Corona? Was lässt der allmächtige Gott zu?“ und **am 18. November** mit Matthias Deller zu „Recht und Gerechtigkeit im christlichen Glauben und der gesellschaftlichen Wirklichkeit“.
Evelyn Räder für den GKR Zeuthen

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund
und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

Dankgaben zum Erntedankfest

Am 3. Oktober feiern wir Erntedank! Wir nehmen Ihre Erntedankgaben, die unseren Altar schmücken sollen und anschließend für die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen bestimmt sind, gern **am Samstag, 2. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr** entgegen. Sie können aber auch noch am Sonntag zum Gottesdienst Gaben mitbringen. Wir freuen uns auch über Blumen und Zweige.

Wir laden ein ....

▶ Von Januar bis Juli erfolgte die Restaurierung unserer Steinmeyer-Orgel, die Rückführung in ihren Urzustand mit einer „romantischen" Intonation. Wir freuen uns auf den neuen alten Klang und laden Sie herzlich ein zur **festlichen Orgeleinweihung am Sonntag, 15. August, ab 10.15 Uhr** in unsere Kirche mit Pröpstin Bammel, Pfarrerin Mix und Kantor Christian Finke-Tange, der das Instrument mit den neuen Klangfarben gebührend zu Gehör bringen wird.

▶ **Zur Bildung der neuen Konfi-Gruppe** laden wir herzlich alle Mädchen und Jungen, die 2023 konfirmiert werden wollen, mit ihren Eltern zu einem Gespräch **am Donnerstag, 2. September, um 18 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. Wir wollen ihre Fragen besprechen und festlegen, wann und wo der Konfirmanden-Unterricht stattfinden wird. Gern können die Neu-Konfis auch ihre Freunde und Freundinnen mitbringen. Wer noch nicht getauft ist, kann dies in der gemeinsamen Konfi-Zeit nachholen. Vorheriger Anmeldung bitte bei Pfarrerin Mix.

▶ Alle Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden sind, sind herzlich zum **Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 5. September, um 10.45 Uhr** in unserer Kirche eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 30. August im Kirchenbüro an. Bitte sagen Sie diesen Termin gern weiter, auch an Jubilare, die nicht mehr hier wohnen, oder Sie geben uns Bescheid, wir schreiben diese auch gern an.

▶ Alle diejenigen, die in den Monaten Januar bis August Geburtstag haben, sind herzlich zur **Geburtstagskaffeetafel am Donnerstag, 16. September, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr** in unseren Gemeindesaal eingeladen. Gern können Sie sich begleiten oder bei Bedarf auch abholen lassen. Bitte geben Sie uns Bescheid. Wir bitten um Anmeldung bis 14. September über das Kirchenbüro oder Pfarrerin Mix. Brigitte Herhold und Pfarrerin Mix freuen sich auf die gemeinsame Zeit!

▶ Wir laden herzlich ein zum **gemeinsamen Gemeindeausflug am Samstag, 11. September,** nach Kloster Lehnin zum Zentrum für Seelsorge und spirituelles Leben unserer Landeskirche. Anmeldungen bitte bis 1. September im Kirchenbüro.

Foto: Sabine Kihlholz

Unsere Küsterin Frau Patricia Metzendorff

Gemeinsame Küsterei

Die erste Idee einer Regionalküsterei gab es schon vor über zwölf Jahren. Nun haben wir es gewagt: Die Kirchengemeinden Wildau und Zeuthen bilden eine gemeinsame Küsterei. Für beide Gemeinden wird unsere Küsterin Patrizia Metzendorff zukünftig zu gleichen Teilen sechs Stunden wöchentlich Verwaltungsarbeiten übernehmen. Sie kümmert sich um alle notwendigen Belange und gewährleistet eine gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis. Wir wünschen ihr weiterhin Gottes Segen und Freude bei ihrer Arbeit, für die wir ausgesprochen dankbar sind.
Für Ihre Anliegen bleiben beide Gemeindebüros weiterhin zu den bekannten Zeiten geöffnet: **Dienstag von 15 bis 18 Uhr in Zeuthen**, ehrenamtlich besetzt mit Frau Rehse, und **donnerstags von 11 bis 13 Uhr in Wildau,** ehrenamtlich besetzt mit Frau Bolien, denen wir ebenfalls herzlich danken.
Sabine Kihlholz

30 Jahre Diakonie-Station Zeuthen

Am 1. Juli feierte die Diakonie-Station Zeuthen ihr 30-jähriges Bestehen. im März 1991 wurde sie in der Friedenskirchengemeinde Wildau gegründet – damals hieß sie noch Sozialstation. Ein Höhepunkt unserer aktuellen Arbeit ist der gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde Zeuthen gestaltete Gottesdienst für Menschen, die mit Demenz leben. Viermal im Jahr bringt er Betroffene und Pflegeeinrichtungen aus dem gesamten Umkreis zusammen – dabei übernimmt die Diakonie-Station die Koordination. Die Menschen sind an diesem Tag viel unbeschwerter als an anderen Tagen. Der Gottesdienst zielt auf die Sinne und weckt Erinnerungen an erlernte Rituale, Lieder und Texte.
Das Alltagsgeschäft hat sich in den letzten drei Jahrzehnten stark verändert. Die Professionalisierung entlastet vor allem körperlich: Dank der Hilfsmittel wie Pflegebetten und -stühle müssen die Patientinnen und Patienten nicht mehr selbst gehoben werden. Dazu kommen eine digitalisierte Organisation, bessere zeitliche Planung und Vernetzung als Team. Und trotzdem müssen wir uns auf den Anspruch der Nachwuchskräfte an eine ausgeglichene Work-Life-Balance einstellen.
Eine der wichtigsten Entwicklungen sind die sogenannten Entlastungsleistungen, die 2017 von der Pflegekasse eingeführt wurden. Sie dienen dazu, pflegende Personen zu entlasten und den Alltag der Pflegebedürftigen, ihre Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit zu unterstützen. Dadurch können wir mehr Zeit mit den Menschen verbringen und zum Beispiel kleine Spaziergänge machen, spielen oder einfach da sein.
Silke Polinowski

Taufen

Miersdorf

13. Juni	Klara Schulte
13. Juni	Elli Marie Groegor

Trauungen

Waltersdorf

3. Juli	Andreas Gelke und Astrid geborene Wichlein

Beerdigungen

Eichwalde

4. Juni	Lieselotte Kasper, 86 Jahre
24. Juni	Ingeborg Egge, 91 Jahre
17. Juni	Margot Plehm, 99 Jahre

Miersdorf

18.Mai	Klaus Friedenberger, 79 Jahre
16. Juni	Liese-Lotte Kläbsch, 94 Jahre

Schulzendorf

24. Juni	Gerda Sydow, 98 Jahre

Wildau

3. Juni	Hubert Tilgner, 82 Jahre

Zeuthen

25. Mai	Günter Seifert, 83 Jahre
7. Juni	Christian Friedrich, 58 Jahre
10. Juni	Lieselotte Meyer, 87 Jahre

Kirchengemeinde Eichwalde

Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf
Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:
mittwochs und donnerstags 10–12 Uhr
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

Pfarrerin Christine Leu
Tel.: 030 67818383

Ev. Kita JONAs WAL
Tel.: 030 67819575

Kirchenmusiker Peter Aumeier
Tel.: 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt
Tel.: 0152 24785628
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro
Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:
mittwochs 10–12 Uhr

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

Pfarrerin Christine Leu
Tel.: 030 67818383

Ev. Kita Senfkorn
Leiterin: Ines Krüger
Tel. 033762 879491

Kirchenmusiker Peter Aumeier
Tel.: 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke
Tel.: 0179 1007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro
Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:
montags 9-13 Uhr

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro zu erreichen. In dringenden Fällen:

Pfarrerin Christine Leu
Tel.: 030 67 818383

Ev. Kindergarten Schmöckwitz
Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 34409443

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt
Tel.: 0152 24785628
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf
Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrer Hans-Karl Kahlbaum
Tel.: 033762 49819
E-Mail: ev.kirche.schuwa@t-online.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Corinna Huschke
Tel.: 0179 1 007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt
der Friedenskirchengemeinde Wildau
Kirchstr. 1, 15745 Wildau
Tel.: 03375 501104
E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de
www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro
Sprechzeit donnerstags 11–12 Uhr
Tel.: 03375 501104

Pfarrerin Cornelia Mix
Tel.: 033762 822572
E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de
Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke
Tel.: 0179 1 007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kantor Christian Finke-Tange
Tel.: 03375 217638

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen
Schillerstraße 2 , 15738 Zeuthen
Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731
E-Mail: kirchenbuero.zeuthen@t-online.de
www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten
dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix
Tel.: 033762 822572

Sprechzeit in Zeuthen:
dienstags 9–11 Uhr
Tel.: 033762 93313
und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange
Tel.: 03375 217638

Gemeindepädagogin Corinna Huschke
Tel.: 0179 1 007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

Pfarrerin Marlén Mahlow
Tel.: 033763 201890
E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de